

LERNORT NATUR

Gruppenangebote für Kinder & Jugendliche



Erlebnis Natur

Mit Kinder- und Jugendgruppen raus in die Natur!



Raus in die Natur - einen (Schul- und Wander-) Tag an der frischen Luft. Lernen Sie gemeinsam mit Ihren Schützlingen den Naturpark Habichtswald von seinen interessanten und informativen Seiten kennen. Zahlreiche Angebote an außerschulischen Lernorten, Ideen und Tipps für den nächsten Wandertag finden Sie in diesem Heft.

Gern unterstützen wir Sie, das Richtige für Ihre Gruppe zu finden und ein ansprechendes Angebot zusammenzustellen.

Verbringen Sie einen abwechslungsreichen Tag bei uns im Naturpark: Mit einer speziellen Kennzeichnung erhalten Sie vorab Hinweise, für welche Altersgruppen die jeweiligen Angebote besonders geeignet sind. Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Seite:

Kita

Grundschule

ab 5. Klasse

Kontakt:

Zweckverband Naturpark Habichtswald
Naturparkzentrum Habichtswald
Auf dem Dörnberg 13
34289 Zierenberg

Tel.: 05606 533327
info@naturpark-habichtswald.de
www.naturpark-habichtswald.de

Touristische Arbeitsgemeinschaft:

TAG Naturpark Habichtswald e.V.
c/o Gemeinde Bad Emstal
Kasseler Straße 57
34308 Bad Emstal

Tel.: 05624 9997-14
tourismus@naturpark-habichtswald.de

Stand: April 2019

Inhalt

ALLES AUF EINEN BLICK

Naturpark Habichtswald.....	04
Übersichtskarte.....	06
Naturparkzentrum.....	14
Natur und Umwelt.....	16
Klasse(n) Ausflug.....	33
Tipps zur Tagesplanung.....	35
Museen & Mitmachorte.....	36
Auf dem Bauernhof.....	56
Unser Service.....	65



NATURPARK HABICHTSWALD

www.naturpark-habichtswald.de

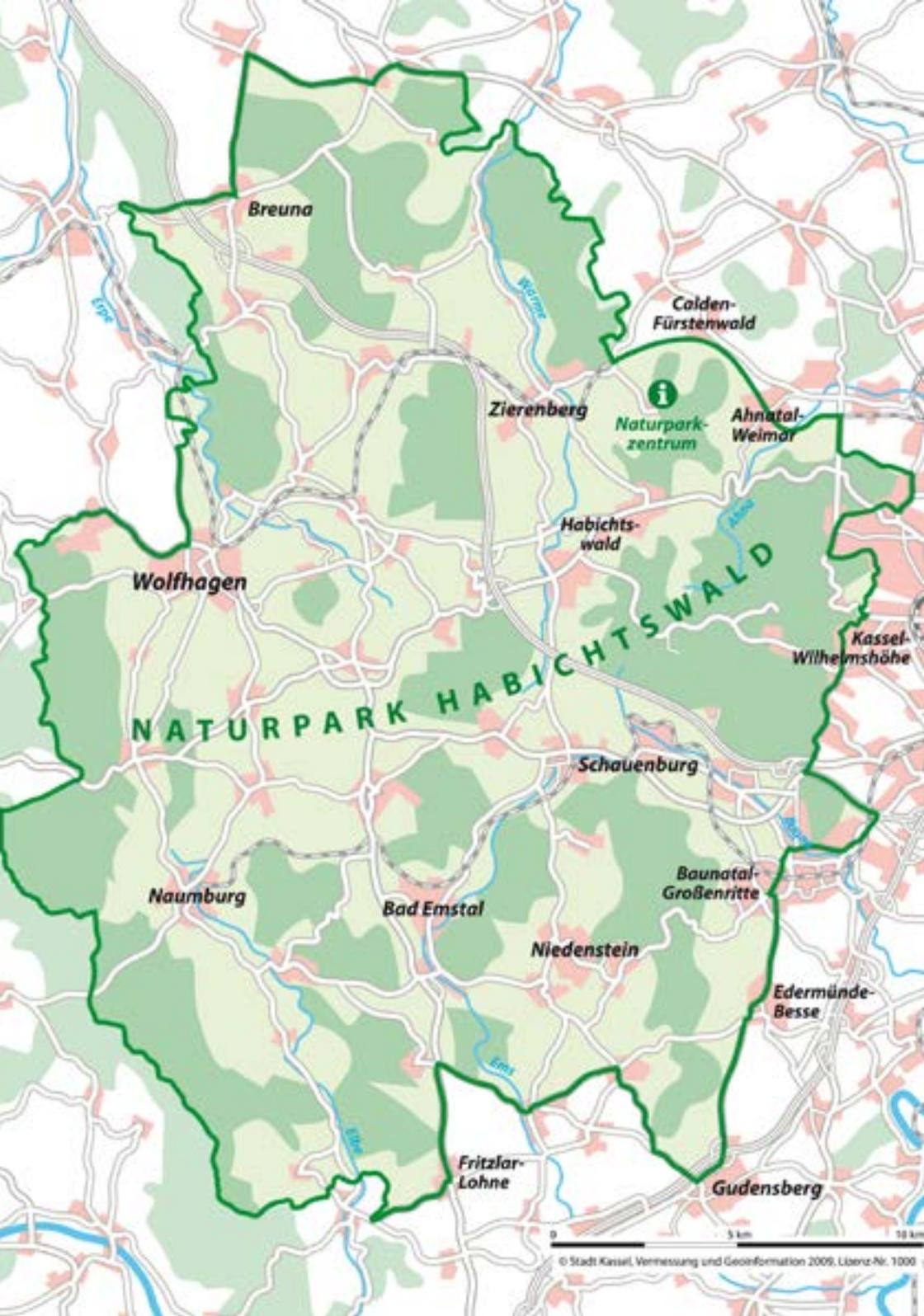
Zwischen Kassel und Edersee

Der 474 km² große Naturpark Habichtswald erstreckt sich im Norden bis nach Breuna und im Süden bis nach Fritzlar-Lohne. Im Osten umfasst er das UNESCO Weltkulturerbe – den Bergpark Wilhelmshöhe – mit seinem Herkules und im Westen grenzt er an Waldeck-Frankenberg. Der Naturpark Habichtswald verspricht abwechslungsreiche Landschaften, die geprägt sind von zahlreichen Basaltkuppen, welche für fantastische Aus- und Weitblicke sorgen. Auch alte Burgen und Befestigungen, die im Mittelalter Ortschaften und Handelswege schützten, sind typisch für das Erscheinungsbild dieser Kulturlandschaft.

NATURPARKREGION

GESCHICHTSTRÄCHTIG UND MÄRCHENHAFT

Bereits vor ca. 2.100 Jahren war das Gebiet des heutigen Naturparks nachweislich von dem Volk der Chatten besiedelt, dessen Name sich über das mittelalterliche „Hassi“ zum heutigen Hessen weiterentwickelte. Nicht nur den Chatten gefiel es in unserer Region sehr gut, sondern auch den weltberühmten Märchensammlern, den Brüdern Jacob und Wilhelm Grimm, die die Schönheit der heutigen Naturparklandschaft und der Region zu schätzen wussten. Sie wirkten und lebten in und um Kassel und schrieben hier viele ihrer Märchen auf.



Kita
 Grundschule
 ab 5. Klasse

NATURPARK HABICHTSWALD

Im Naturpark Habichtswald hat das Thema „Umweltbildung“ einen besonders hohen Stellenwert. Als Partner im BIOLEKA* - Netzwerk sind wir bestrebt, Kindern und Jugendlichen faszinierende Natur- und Landschaftserlebnisse mit einem besonderen Lerneffekt anzubieten. Ziel dabei ist immer, die Begeisterung für die Natur zu wecken und den pädagogischen Auftrag der LehrerInnen und BetreuerInnen zu unterstützen.

Unsere Angebote dienen vorrangig der Ergänzung des Sachkunde- und Biologieunterrichts. Aber auch die Bereiche Heimatkunde, Geschichte, Religion, Kunst und andere Fächer lassen sich in den „Lernort Natur“ einbinden. Unser Angebot besteht aus festen Veranstaltungen, jedoch sind wir sehr darum bemüht, auch individuelle Wünsche zu berücksichtigen.

WALD UND BÄUME

Der Wald bietet zu jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter zahlreiche Möglichkeiten, die Natur zu entdecken. Ob zur Spurensuche im Wald oder auf Tuchfühlung mit den Bäumen - die Teilnehmenden werden zu wahren Naturparkentdeckern.

WIESE UND PFLANZEN

Die Wiese wird Forschungsobjekt: Pflanzenkunde mit Verkostung ist ein weiteres Angebot. Bei einer Kräuterwanderung erfahren die Teilnehmer, warum und wo welche Pflanze wächst und welches „Unkraut“ sogar gut schmeckt oder welches besser stehen bleiben sollte.

WASSER UND GEWÄSSERÖKOLOGIE

* = Biologische Lernorte im Bereich Kassel

Wie vielseitig ist das Leben im Wasser? Mit Keschern und Becherlupen ausgestattet geht es auf die Jagd nach Lebewesen im Bach. Lebensraum und Lebensweise werden genau erkundet. Spielerische Aufgaben machen das Leben im Wasser begreifbar. Anschließend werden die Tiere natürlich wieder in die Freiheit entlassen.

HEIMISCHE TIERE

Ameisen, Hummeln, Vögel, Wildkatze, Fledermaus und Co. - bei Spielen und Erzählgeschichten lernen Kinder die Natur und ihre Bewohner sowie deren Verhaltensmuster kennen.

GEOLOGIE UND GESCHICHTE

Entdecker aufgepasst! Ob Geschichtliches vom Hohen Dörnberg, Überreste vom Meeresgrund oder alte Wüstungen und Burgen, wie Falkenstein und Weidelsburg – die Region hat viele Geschichten auch über unsere Vorfahren zu bieten. Auch die Themen „Krieg und Frieden“ werden durch Museen und Eco Pfade aufbereitet.



Kita

Grundschule
ab 5. Klasse

NATURPARKFÜHRUNGEN

Über 40 zertifizierte Naturparkführer und Naturparkführerinnen stehen Ihnen mit unterschiedlichen Schwerpunkten als Experten zur Seite und bieten einzigartige Gruppenveranstaltungen im Naturpark Habichtswald an. Wer mit ihnen auf Tour geht, sieht viel mehr als nur die Naturwunder am Wegesrand.

ENERGIE

Energie ist ein spannendes und wichtiges Thema. Ohne Energie gibt es kein Leben. Sie steckt in jeder Pflanze, in der Kraft der Sonne, des Windes und des Wassers. Auf einer abwechslungsreichen Wanderung erforschen wir diese Energie mit allen Sinnen. Außerdem erfahren wir spielerisch viel Wissenswertes zum Thema.

KUNST UND KREATIVITÄT

Das Arbeiten in der Natur mit ungewohnten Materialien schafft Raum zum Ausprobieren und für kreatives Handeln. Es gibt kein Richtig oder Falsch, jeder kann seinen Vorstellungen folgen. Es gibt viele Möglichkeiten mit Naturmaterialien zu arbeiten und zu basteln.

FOTOGRAFIE

Bei dieser Exkursion lernen die Teilnehmer nicht nur eine besonders schöne Landschaft kennen, sie lernen vor allem hinzuschauen, die Blicke zu fokussieren und kleine Dinge wahrzunehmen. Mit dem richtigen Kniff des Bildaufbaus, der Belichtung – Licht und Schatten – kann jeder tolle

Ergebnisse mit nach Hause nehmen. Die Bilder werden mit Kamera oder Smartphone gemacht.

SPIEL UND SPAS

Naturerlebnisse sind etwas ganz Besonderes. Mal treten Teams gegeneinander an, mal werden Stationen aufgebaut, mal geht es um Schnelligkeit, mal darum leise zu sein. Natürlich müssen die Teilnehmer auch ganz genau aufpassen, um mit den richtigen Lösungen den Sieg zu erlangen.

Personen: ca. 20 Personen, bzw. Klassenstärke
Kosten: 65 € p. Gruppe
Dauer: 2-3 Stunden

Das halbjährlich erscheinende Programmheft im Blick:



Kita

Grundschule
ab 5. Klasse

ABENTEUER-ANGEBOTE

Zusätzlich zum Naturerlebnis-Programm bieten Naturparkführer und Naturparkführerinnen besondere Angebote an, die spielerisch die Abenteuerlust wecken.

*Unser Tipp:
wir feiern mit euch euren
Kindergeburtstag!*

WALDDETEKTIVE

Begeht euch auf abenteuerliche Spurensuche und erlebt einen spannenden Tag im Wald. Erkennt ihr die Abdrücke der Tiere im Waldboden? Mit Gips werden die Spuren sichtbar gemacht.

Personen: maximal 12 Kinder
(min. eine erwachsene Begleitperson)
Kosten: 80 € (inkl. Materialien)
Dauer: ca. 3 Stunden

SCHATZSUCHE MIT KARTE UND KOMPASS

Wie ihr euch mit Karte und Kompass im Wald zurechtfindet, lernt ihr beim Orientierungslauf. Ihr müsst verschiedene Stationen mit Hilfe dieser Mittel finden. Dort erwarten euch verschiedene Aufgaben und natürlich ein Schatz, den es zu finden gilt.

Personen: maximal 12 Kinder, ab 8 Jahren
(min. eine erwachsene Begleitperson)
Kosten: 90 € (inkl. Materialien und Schatz)
Dauer: ca. 4 Stunden

KRÄUTERKÜCHE

Unkraut, Wild- oder Küchenkraut? Essbar oder nicht? Das sind die wichtigsten Fragen, die in der Kräuterküche beantwortet werden. Gemeinsam wird aromatisches Kräuter-Öl hergestellt, was gerne mit nach Hause genommen werden darf.

Personen: maximal 12 Kinder
(min. eine erwachsene Begleitperson)
Kosten: 95 €
(inkl. Materialien und einem Gläschen selbst gemachtes Kräuter-Öl für jedes Kind)
Dauer: ca. 3 Stunden



Kita

Grundschule

ab 5. Klasse



TIERISCHE EXKURSION - RETTUNGSNETZ WILDKATZE

Sie lebt zurückgezogen und versteckt vor allem in urwüchsigen, naturnahen Wäldern. Meist schläft sie tagsüber und jagt nachts. Deshalb bekommt sie kaum jemand zu Gesicht. Aber sie ist da, die Europäische Wildkatze. Eigens ausgebildete Wildkatzen-Botschafter und Botschafterinnen bringen Ihnen die scheuen Tiere näher.

Gemeinsam mit dem BUND Hessen hat der Naturpark Habichtswald mehrere Wildkatzen-Botschafter und Botschafterinnen ausgebildet, die vieles rund um die scheuen Tiere erlebbar machen. Dabei geht es nicht allein um die Wildkatze. Ihre Lebensräume sind strukturreich und vielgestaltig. Viele Tier- und Pflanzenarten profitieren davon, wenn Wildkatzen wieder freie Bahn haben.

Entscheiden Sie selbst, ob Sie mit Ihren Kindern im Klassenraum bleiben oder lieber in die Natur gehen. Bei beiden Varianten gibt es Spannendes und Informatives zu den Themen Wildkatze, Waldverbund und Biodiversität zu erfahren.

Das Projekt ist modular aufgebaut, kann für die inner- und außerschulische Bildung eingesetzt werden, eignet sich vom Kindergartenalter bis zum Abitur und ist fächerübergreifend.

Personen: ca. 20 Personen, bzw. Klassenstärke
Kosten: 65 € p. Gruppe
Dauer: 3 Stunden

Unser Tipp: BetreuerInnen und LehrerInnen haben die Möglichkeit, sich für ihren Unterricht eine Biodiversitätskiste „Wildkatze“ im Naturparkzentrum auszuleihen.



Kita

Grundschule

ab 5. Klasse



AUF ZUR GROSSEN NUSSJAGD

Die Haselmaus ist klein, scheu und hauptsächlich nachts in dichten Sträuchern unterwegs. Deshalb ist sie schwer zu beobachten. Um herauszufinden, wo sie in Hessen noch vorkommt, ruft der NABU junge Haselmaus-Forscher und Forscherinnen zur großen Jagd auf die Fraßspuren des kleinen Bilchs an Nüssen auf.

Von Anfang September bis Ende Januar können sich Schulklassen und Kindergruppen gemeinsam mit geschulten Naturparkführerinnen und Naturparkführern in Wald und Flur auf die Suche nach angeknabberten Haselnüssen begeben und dabei der scheuen und gefährdeten Haselmaus auf die Spur kommen.

Die Haselmaus ist hauptsächlich nachts unterwegs. Sie klettert dann durch die Kronen von Büschen und Bäumen und kommt so gut wie nie auf den Boden. Deshalb wird sie fast nie gesehen. Wir wissen sehr wenig darüber, wo sie in Hessen zu Hause ist.

Mit der großen Nussjagd wollen wir aufklären, wo sie sich versteckt hält. Dann können wir uns für den Schutz der für sie wertvollen Wälder mit verschiedenen Sträuchern und Baumarten einsetzen. Bis zu zehn gefundene Nüsse werden anschließend an den NABU geschickt und dort ausgewertet.

Personen: ca. 20 Personen, bzw. Klassenstärke
Kosten: 65 € p. Gruppe
Dauer: 3 Stunden

Unser Tipp: BetreuerInnen und LehrerInnen haben die Möglichkeit, sich für ihren Gruppenausflug eine Entdeckerkiste, gespickt mit Lupen, Fernglas, Heften usw., im Naturparkzentrum auszuleihen.





Kita

Grundschule

ab 5. Klasse

VERANSTALTUNGSORTE

Ob Naturparkführungen, Abenteuerangebote oder tierische Exkursionen, als Ausgangspunkt bieten sich neben dem Naturparkzentrum Habichtswald auf dem Dörnberg auch viele weitere Orte im Naturpark Habichtswald an.

BUCHUNGSANFRAGEN:

Alle vorgenannten Angebote und Veranstaltungen aus dem Erlebnis-Natur-Programm können auch als individuelle Gruppenführung gebucht werden.

Kontakt

Naturparkzentrum Habichtswald
Auf dem Dörnberg 13
34289 Zierenberg

Tel.: 05606 533327
info@naturpark-habichtswald.de
www.naturpark-habichtswald.de



Kita

Grundschule

ab 5. Klasse



AUSSTELLUNGEN IM NATURPARKZENTRUM

Wissen erleben! Unterhalb der Helfensteine auf dem Dörnberg lädt das Naturparkzentrum mit wechselnden Ausstellungen zu einem Besuch ein.

Das Naturparkzentrum zeigt Wissenswertes zu den Themen Geologie, Geschichte und Naturschutz aus dem gesamten Naturparkgebiet. Im Medienraum können verschiedene Filme und Präsentationen über den Naturpark, die Städte und Gemeinden des Naturparks und die Tier- und Pflanzenwelt der Region angeschaut werden. Die Ausstellung lebt von Mitmachetagen und Naturerlebnissen zum Anfassen, was sie für Kinder besonders attraktiv macht.

Regelmäßig wechselnde Sonderausstellungen machen einen Besuch immer wieder lohnenswert.

Kontakt

Naturparkzentrum Habichtswald
Auf dem Dörnberg 13
34289 Zierenberg

Tel.: 05606 533266
info@naturpark-habichtswald.de



Kita

Grundschule

ab 5. Klasse



GUT ZU WISSEN: GRILL- & ZELTPLÄTZE

Im Naturpark stehen Ihnen zahlreiche Zelt- oder Grillplätze sowie zwei naturnahe, einfach ausgestattete Zeltplätze für Jugendgruppen zur Verfügung, die in einen Tagesausflug mit eingeplant werden können.

Zeltplatz Silbersee

Der Zeltplatz Silbersee liegt in der Gemarkung Dörnberg mitten im Wald in idyllischer Lage am Silbersee, einem aus Basaltabbau hervorgegangenem kleinen Waldsee.

Zeltplatz Steinbrüche

Der Zeltplatz liegt am Waldrand inmitten eines ehemaligen Sandstein-Abbaugbietes in der Nähe von Schauenburg-Martinshagen. Die alten Steinbrüche in der Nähe und der vorbeiführende Bach machen die Örtlichkeit besonders reizvoll.

Kontakt

Zweckverband Naturpark Habichtswald
Tel.: 0561 1003-111?

Grillstelle am Naturparkzentrum

Gegenüber dem Naturparkzentrum steht Ihnen direkt eine Feuerstelle zur Verfügung (Kosten 15 €). Als Schlechtwetter-Alternative kann ein Seminarraum zum selben Preis angeboten werden.

Kontakt

Naturparkzentrum Habichtswald
Tel.: 05606 533327
info@naturpark-habichtswald.de





NATUR UND UMWELT

Lebensräume schützen

Den Kindern die Wertschätzung für die Umwelt und den achtsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen zu vermitteln, ist heute wichtiger denn je. Denn nur wer die Grundlagen für das ökologisch sinnvolle Handeln kennt und den Nutzen versteht, ist in der Lage, die natürlichen Lebensräume zu schützen und somit auch für die nachfolgenden Generationen zu erhalten.

VON NATUR AUS FASZINIERT

MIT ALLEN SINNEN

Kinder sind neugierig, wissensdurstig und begeisterungsfähig. Unsere Lernorte im Naturpark Habichtswald geben Kindern den Raum, die Natur und Umwelt mit allen Sinnen wahrzunehmen. Sie lernen ökologische Zusammenhänge kennen und sind motorisch aktiv. Die thematisch vielfältigen Angebote laden Kindergärten und Schulkassen ein, ihre Umwelt kennenzulernen, zu erforschen und zu begreifen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Angebote unserer Naturpark-Partner.



Kita

Grundschule

ab 5. Klasse

HESSENFORST

Der Wald steckt voller Geheimnisse. Er ist ein faszinierender Lebens- und Erfahrungsraum – im Lernort Wald gibt es viel zu entdecken und auszuprobieren. Waldpädagogik, als waldbezogene Umweltbildung, ermöglicht das Kennenlernen und Erleben des Naturraumes Wald mit seinen vielfältigen Funktionen.

Ziel von HessenForst ist es, durch waldpädagogische Angebote insbesondere Kinder und Jugendliche an den Wald und die Natur heranzuführen, ihre Neugier zu wecken und positive Erlebnisse zu ermöglichen. Wissen über den Wald als Ökosystem, Rohstofflieferant und Arbeitsplatz wird vermittelt. Die Wertschätzung für die Natur wird entwickelt und Kompetenzen im Sinne der BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) werden gefördert. Die Inhalte waldpädagogischer Veranstaltungen für Schulklassen orientieren sich dabei an dem Kerncurriculum des Hessischen Kultusministeriums.

Kosten

Grundsätzlich sind die Bildungsveranstaltungen im Rahmen des waldpädagogischen Grundangebotes für hessische Kindergarten- und Schulkinder bis einschl. 5. Klasse kostenfrei. Hierzu zählen z. B. Walderlebnistage, Schulprojekttage, Führungen oder Waldjugendspiele. Entscheidend für die Kostenfreiheit ist die Möglichkeit der Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung in der Schule bzw. im Kindergarten. Auch die Betreuung von Waldjugendgruppen, z. B. im Rahmen der Forstpatentätigkeit, ist kostenfrei. Für Veran-

staltungen mit einem deutlichen Mehraufwand oder einzubindenden Pädagogik-Partnern fallen gewisse Teilnehmerbeiträge an.

Personen: auf Anfrage

Veranstaltungsort: in Absprache



Kontakte

Forstamt Wolfhagen (für Stadt Kassel und den Landkreis Kassel westlich der Fulda)
HessenForst Wolfhagen

Rainer Weishaar

Kurfürstenstr. 19

34466 Wolfhagen

Tel.: 05692 9898-29

Mobil: 0170 3327091

Mail: rainer.weishaar@forst.hessen.de

Forstamt Jesberg (für den Schwalm-Eder-Kreis)

HessenForst Jesberg

Hieronymus Pauli

Frankfurter Straße 20

34632 Jesberg

Tel.: 06695 9613-25

Mobil: 0160 7013087

Mail: hieronymus.pauli@forst.hessen.de



Kita

Grundschule

ab 5. Klasse

Schulbiologiezentrum Kassel (SBZ)

Das SBZ steht nordhessischen Schulen bei der Planung und Durchführung von Unterricht zur Umwelterziehung beratend zur Seite und bietet als Leih- und Lieferstelle viele Tiere, Pflanzen und Materialien für die originale Begegnung mit Naturphänomenen an.

Das Angebot umfasst zudem Anzucht und Ausleihe verschiedener Tiere, Pflanzenlieferungen entsprechend der Jahreszeit, Einzellerkulturen, Pflanzen- und Tiermodelle, Bestimmungsliteratur sowie Unterrichtssets, Arbeitshilfen, Geräte und Materialien.

Die Lage im Botanischen Garten Kassel ermöglicht praktisches Arbeiten vor Ort, wie z.B. Gewässer- und Bodenuntersuchungen, Beobachtung von Tieren und Fledermausexkursionen in den Park Schönfeld.

Das wichtigste Projekt des SBZ beschäftigt sich mit der Entwicklung des Kleinen Nachtpfauenauges im Jahresverlauf. Die Raupen dieses Schmetterlings schlüpfen im Mai und Schülerin-

nen und Schüler können diese bis zur Verpuppung im Sommer aufziehen. Nach der sicheren Überwinterung im SBZ schlüpfen ab Mitte April die Falter.

Kontakt

Schulbiologiezentrum Kassel

Bosestr. 15

34121 Kassel

Tel.: 0561 7873169

Mail: schulbiologiezentrum@kassel.de



Öffnungszeiten:

Mo./Do.: 10.00 – 16.00 Uhr

Di./Mi.: 10.00 – 15.00 Uhr

Besuche mit Schulklassen bitte auf Anfrage!





Kita
 Grundschule
 ab 5. Klasse

AMEISENSCHUTZWARTE HESSEN E.V.

Die Ameisenschutzwarte Hessen bietet mit dem Thema „Projekt Waldameisen“ die Möglichkeit, einen faszinierenden Einblick in die Lebens- und Verhaltensweisen dieser kleinen Krabbeltiere im Ökosystem Wald zu vermitteln.

Die Kinder lernen bei Freilandbeobachtungen durch eigenhändig durchgeführte Untersuchungen und Forscheraufträge an den Waldameisenestern die Tiere und ihre Bedeutung für unsere Wälder näher kennen. Die originale Begegnung mit Waldameisen soll sowohl bei Kindern als auch bei Lehrkräften die Scheu vor den kleinen Krabbeltieren abbauen.

Das Angebot eignet sich nicht nur für Schulklassen und Naturgruppen. Es bietet auch Laien einen tollen Einblick in das Ökosystem Wald mit weiteren Insekten und deren Bedeutung für die menschliche Existenz.

Führungen auf Absprache täglich, auch am Wochenende.

Kontakt
 Ameisenschutzwarte Hessen e.V.
 Klaus-Berndt Nickel
 Hainbuchenstr. 6
 34270 Schauenburg
 Tel.: 05601 1379
 Mail: KlausBNickel@t-online.de
 Internet: www.ameisenschutzwarte.de

Personen: max. 20 Personen
Kosten: auf Anfrage
Anreise: wechselnde Orte



Kita
 Grundschule
 ab 5. Klasse

HUMMELWERKSTATT NAUMBURG

Hummeln bei der Arbeit zuzuschauen, die Unterschiede zwischen Bienen- und Hummelarten kennen lernen oder doch lieber fleißige Ameisen beim „Hausputz“ beobachten? Die Hummelwerkstatt gibt die Geheimnisse rund um das Leben der Hummeln, Wildbienen und sogar der Ameisen preis.

In den Elbeauen von Naumburg liegt ein besonderer außerschulischer Lernort zum Thema Insekten. Im Fokus der Hummelwerkstatt stehen nicht nur die pelzigen Waldbienen, sondern auch die vielen Solitärinsekten, die am Insektenhotel vorgestellt werden. Darüber hinaus werden Bienen an einem Schaukasten und Ameisen in einem Formikarium gezeigt.

Aber nicht nur für Schulklassen ist dieser Ort interessant. Er bietet auch allen anderen Gästen einen tollen Einblick in das Leben der Insekten und vermittelt ihre Bedeutung für die menschliche Existenz. So lassen sich die unter der Erde liegenden Hummelnester bestaunen. Gleichzeitig sind die Hummeln bei der Brutpflege und dem Sammeln von Nahrung zu beobachten.

Führungen im Hummelhaus sowie im angrenzenden Hummelgarten und in der Streuobstwiese beziehen auf spielerische Weise alle menschlichen Sinne mit ein. Beobachtungsaufgaben leiten in Kleingruppen auch selbständig durch die Anlage. Führungen sind nach Absprache täglich möglich, auch am Wochenende.

Personen: bis 25 Kinder
Kosten: auf Anfrage

Kontakt
 Magistrat der Stadt Naumburg
 Naturinformationszentrum
 Claudia Thöne
 Hattenhäuser Weg 10-12
 34311 Naumburg
 Tel.: 05625 7909-73
 Mail: claudia.thoene@naumburg.eu
 www.naumburg.eu





Kita
 Grundschule
 ab 5. Klasse

NATURERLEBNISRAUM NAUMBURG

Ein Besuch im Erlebnisraum macht neugierig! Zu entdecken gibt es zum Beispiel ein Amphibium, Erklärungen zu heimischen Baumarten und viele verschiedene Funde aus der Natur.

Im Natur-Erlebnisraum im Obergeschoss des Hauses des Gastes in Naumburg können Besucher Ausstellungsobjekte wie ein Apfelspiel, ein Führätsel, Felle und vieles mehr erkunden oder Funde aus der Natur unter Großlupe betrachten. Spielend lernen können sie am Mikroskopiertisch, am Drehwürfelspiel „Libellen“ und am Naturbingo „Heimische Baumarten“. Zusätzlich lockt ein Angebot an Fachbüchern.

Öffnungszeiten

Öffnung nach Absprache.
 Vorführungen für Gruppen, Schulklassen und Kindergeburtstage nach Vereinbarung.

Personen: max. 25
Kosten: Kinder: 20 € p. Gruppe
 Erw.: 40 € p. Gruppe

Kontakt
 Naturerlebnisraum des
 Natur-Informationszentrums
 Claudia Thöne
 Hattenhäuser Weg 10 - 12
 34311 Naumburg
 Tel.: 05625 7909-73
 Mail: claudia.thoene@naumburg.eu
 Internet: www.naumburg.eu

Unser Tipp:
 bucht das Gruppenprogramm
 „Bach erleben“ und verbringt
 den Tag draußen



Kita
 Grundschule
 ab 5. Klasse

LERNORT EULENNEST METZE

Im Eulennest erhalten Kinder auf spielerische Art und Weise wichtige Informationen zum Thema „Umwelt und Natur“. Projekte, wie das Bauen von Vogelhäusern oder Sammeln und Verwerten von Naturmaterialien sind ein Teil des Umwelterlebens.

Es gibt rund 200 Eulenarten weltweit. Fast alle Eulenarten, aber auch andere in der Natur vorkommende Tiere, gelten in Deutschland als gefährdet. Deshalb sollen Kinder mehr über Eulen sowie die übrige Flora und Fauna ihrer Heimat erfahren. Ein bewusster Umgang mit unserer Natur und Umwelt ist zukunftsweisend für nachfolgende Generationen.

Das „Eulennest“ ist ein wertvoller Beitrag, den Lebensraum einer Eule zu erhalten, denn vor allem tagsüber nutzen die Tiere geschützte Bereiche, wie alte Scheunen oder den Turm des Lernort-Gebäudes, um zu ruhen. Kindergarten- gruppen oder Schulklassen sind eingeladen, den Raum für Natur kennenzulernen und die Umwelt einmal genauer unter die Lupe zu nehmen.

Kontakt
 Geschichts- und Heimatverein Metzke
 Eulennest: Herr Bernd Gelpke
 Friedrich-Ebert-Straße 9
 34305 Niedenstein-Metze
 Tel.: 05603 2681

Personen: max. 10
Kosten: auf Anfrage





ab 5. Klasse

FREILANDLABOR DÖNCHE

Unter dem Motto „Experimentieren im Freiland“ und „FreilandDigital“ können Schulklassen in kleinen Forschungsprojekten mit Lupen, Kechern oder digitalen Messsensoren das Leben im und am Teich sowie im Boden und in der Wiese erkunden.

Das Freilandlabor in der Kasseler Dönche ist ein Lehr-Lernlabor der Universität Kassel, bei dem Schüler verschiedenen Alters, unter Anleitung und Unterstützung von Lehramtsstudierenden, Biotope erkunden und experimentell erforschen dürfen. Das Freilandlabor ist im Sommer und Frühherbst für naturwissenschaftliche Arbeiten nach Anmeldung zugänglich. Zu den Modulen gehören:

- Umweltanalyse (Boden, Gewässer)
- Artaufnahme und Nahrungsbeziehungen (Fangen und Bestimmen)
- Experimente mit Kleinstlebewesen (z. B. Asseln, Wasserflöhe, Rückenschwimmer)

Für die Anmeldung setzen Sie sich bitte telefonisch oder per Mail mit der Universität in Verbindung.

Personen: nach Absprache
Kosten: auf Anfrage
Anreise: Tram-Haltestelle Korbacher Straße/Uni Kassel Linie 3,7, oder Buslinie 17

Kontakt

Freilandlabor Dönche, Universität Kassel
 FB 10, Didaktik der Biologie
 Dr. Monique Meier
 Heinrich-Plett-Str. 40
 34132 Kassel
 Tel.: 0561 804 4825
 Mail: monique.meier@uni-kassel.de



Grundschule

Waldschule Kassel e.V.

Viel Natur, ein weitläufiges Gelände mit verschiedenen Spielmöglichkeiten und eine Feuerstelle hat die Waldschule Kassel den Schülerinnen und Schülern der Grund- und Förderschulen aus dem Stadtgebiet Kassel zu bieten.

Die Waldschule bietet von Mai bis Oktober für einen oder mehrere Tage von 9.00 - 16.30 Uhr einen Aufenthalt an, auch Übernachtungen sind möglich. Es stehen 5 Klassenräume, ein Werkraum, eine Teeküche, ein Speisesaal, ein Waschraum und ein Toilettenhäuschen zur Verfügung.

Den Kindern kann spielerisch Wissen über den Wald und seine Nutzung durch Führungen mit einem Förster oder der Waldpädagogin, die an der Waldschule tätig ist, vermittelt werden.

Das Angebot richtet sich an Grund- und Förderschulen, in den Ferien steht die Waldschule auch Kasseler Kindertagsstätten sowie Einrichtungen der Behindertenhilfe zu Verfügung.

Personen: nach Absprache
Kosten: auf Anfrage
Anreise: Von der Hessenschanze aus (Linie 8), ca. 10 min. zu Fuß in Richtung Schloss Vom Schlossparkplatz (Linie 1), ca. 15 min. zu Fuß über den Herrmann-Schafft-Weg

Kontakt

Förderverein Waldschule e.V.
 Hannelore Siewert
 Nussallee 3
 34131 Kassel
 Mail: hannelore.s@t-online.de

Organisation:

Amt für Schule und Bildung – Stadt Kassel
 Tel.: 0561 7874103
 Mail: waldschule@kassel.de

Waldpädagogischer Unterricht

Tabea Schwegler
 Mail: schwegler@web.de

Forstamt Wolfhagen

Tel.: 0561 62195





Kita

Grundschule

ab 5. Klasse

NATOURIJO

Natourijo bietet Zeit, sich mit der Natur aktiv auseinander zu setzen, um dadurch eigene, ganz persönliche, Glücksmomente zu schaffen. Dabei wird an das Wissen von Naturvölkern und unseren Vorfahren erinnert und dieses auch angewendet. Alle Aktivitäten finden im Einklang mit der Natur statt und sind für Kinder ab fünf Jahren geeignet.

Bereits Kinder stehen häufig unter Stress und sehen sich steigenden Anforderungen gegenüber. Das Leben ist zunehmend technisiert und wird gleichzeitig komplexer.

Der Spielraum der Kinder wird durch die Verstädterung immer kleiner und die Begegnung mit der Natur seltener.

Projektstage sind eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag. Hier können Schüler Erfahrungen sammeln, für die an allgemeinen Schultagen wenig Zeit ist. Die Programme von Natourijo sind ausgelegt für Gruppen ab 5 Jahren bis 10. Klasse.

Eine Übersicht der möglichen Projektinhalte finden sich auf der angegebenen Internetseite.

Personen: bis 30 Kinder pro Gruppe
Es können mehrere Gruppen parallel betreut werden

Kosten: je nach Angebot

Anreise: wechselnde Veranstaltungsorte

Kontakt

Natourijo
Joachim Rose
Kohlenstraße 35
34121 Kassel
Tel.: 0561 920 757 86
Mobil: 0172 566 63 95
Mail: j.rose@natourijo.de
Internet: www.natourijo.de





Kita

Grundschule
ab 5. Klasse

NATURPUR NATURERLEBNISSE

Heute ist Natur für Viele leider nicht mehr selbstverständlicher Spiel- und Erkundungsraum. Mit unterschiedlichen Naturerlebnissen möchte Naturpur allen Kindern den grünen Lebensraum ein kleines Stück näher bringen.

Durch Naturerfahrungsspiele, Forschungsaufgaben und das Basteln mit Naturmaterialien lernen Kinder die Natur mit allen Sinnen kennen.

Wie schmeckt ein Gänseblümchen? Nach was riecht Gundermann? Welche Pflanze hilft bei juckenden Mückenstichen? Wie fühlt sich die Rinde eines Baumes an?

Kontakt

Naturpur-Naturerlebnisse
Tanja Tempel
Am Galgenköppl 5
34289 Zierenberg
Tel.: 05606 5323205
Mobil: 0177 6877522
Mail: kontakt@naturpur-naturerlebnisse.de
Internet: www.naturpur-naturerlebnisse.de

Welche Tiere leben in einem Bach?

Warum verlieren die Bäume im Herbst ihre Blätter?

Bei jeder Menge Spaß wird diesen und anderen Fragen auf den Grund gegangen.

Nur wer die Natur kennt, wird sie lieben, und nur wer sie liebt, wird sie schützen!



Personen: max. 20 Personen
Kosten: auf Anfrage



Kita

Grundschule
ab 5. Klasse

WILDNISCHULE HABICHTSWALD

Bei den Angeboten der Wildnisschule Habichtswald dreht sich alles um Gemeinschaft und Naturverbindung! Gemeinsam wird in altes, fast vergessenes Wissen eingetaucht. Beeindruckende Fertigkeiten werden wiederentdeckt!

Unsere Welt hat sich in den letzten Jahrzehnten stark verändert. Zum einen ist sie durch technologischen Fortschritt größer geworden, zum anderen scheint sie aufgrund eines immer enger werdenden praktischen Erfahrungsraumes kleiner zu werden. Die Menschen verbringen heute weniger Zeit in der freien Natur, als es in vorherigen Generationen noch der Fall war.

Das Wissen und die gelebte Erfahrung mit unserer natürlichen Umwelt sind häufig abhanden gekommen. Ein persönlicher Bezug zu Pflanzen und Tieren besteht für viele Menschen kaum noch. Die Wildnisschule Habichtswald öffnet behutsam Erfahrungsräume, in denen eine Rückverbindung zur Natur und die Stärkung der Naturbeziehung möglich werden. Es werden Techniken gelehrt, die selbstbestimmte Zeit in der Natur ermöglichen, welche auch für das Leben in der Stadt anwendbar sind. Die Wissensvermittlung findet unter anderem in Form von erzählten Geschichten statt.

Personen: auf Anfrage
Kosten: auf Anfrage



Kontakt

Wildnisschule Habichtswald
Christian Laing
MSc. Ökologische Landwirtschaft
Bärenbergstraße 6
34466 Altenhasungen
Mobil: 0151 520 52 592
Mail: info@wildnisschule-habichtswald.de
Internet: www.wildnisschule-habichtswald.de





Kita

Grundschule
ab 5. Klasse

STREUOBSTPFAD NIEDERLISTINGEN

Der Lehrpfad zwischen Niederlistingen und Niedermeiser kann jederzeit besucht werden. Führungen durch den Streuobstpfad sind nach Absprache gerne möglich.

Im nordhessischen Niederlistingen existieren besonders große, zusammenhängende und schöne Obstbaumbestände. Um das kleine Dorf stehen heute über 1.200 hochstämmige Obstbäume. Davon sind einige mehr als 50 Jahre alt und besonders malerische Exemplare. Sie stammen aus Zeiten, als heimisches Obst, hier insbesondere Äpfel, aber auch Zwetschgen und Kirschen, wertvoller Teil der Grundversorgung waren. Mit steigendem gesellschaftlichen Bewusstsein über den Wert der alten Bestände als Kulturgut, Landschaftselement, Genreservoir und vor allem Lieferant biologisch erzeugter Nahrungsmittel, kann es besser gelingen, den wertvollen Lebensraum Streuobstwiese in unserer Landschaft zu erhalten. Der Streuobstpfad möchte diese Qualitäten der Streuobstwiese vor Ort vermitteln.

Personen: offenes Angebot
Kosten: kostenfrei

Kontakt

Streuobstinitiative Niederlistingen
Helmut Sauerland
Holländische Str. 36
34479 Breuna-Niederlistingen
Tel: 05676 544
Mobil: 0160 90 140 122
Mail: streuobstinitiative@web.de
Internet: www.streuobstpfad-niederlistingen.de



Grundschule
ab 5. Klasse

ALLEE DER JAHRESBÄUME KIRCHBERG

Jedes Jahr ernennt das Kuratorium „Baum des Jahres“ einen neuen Baum, der ein Jahr lang eine besondere Beachtung findet. Auf der Allee der Jahresbäume sind zwanzig dieser Bäume gepflanzt. Alte Baumarten werden hier wieder neu entdeckt und über altbekanntes wird Neues erlernt.

Über die Allee der Jahresbäume sollen Groß und Klein an die Vielfalt der Bäume herangeführt und für dieses lebendige „Kulturgut“ sensibilisiert werden. Informationstafeln vermitteln Kenntnisse und Überblicke über die einzelnen Baumarten hinsichtlich ihres Erscheinungsbildes, der Ökologie bis hin zu ihrer Mythologie. Manch einer wird staunen, was ein Baum so alles kann...

Um nähere Information zu den einzelnen Baumarten zu erhalten, wird eine Führung mit unseren Naturparkführern empfohlen.

Personen: bis 25 Kinder
Kosten: auf Anfrage

Kontakt

Magistrat der Stadt Niedenstein
Tourismus und Marketing
Obertor 8
34305 Niedenstein
Tel.: 05624 9993-0
Mail: info@niedenstein.de

*Unser Tipp:
besucht neben der Allee der Jahresbäume auch das Kirchberger Backhaus zu einem Backkurs*





Klasse(n) Ausflug

Für einen Tagesausflug in den Naturpark Habichtswald mit einer Kinder- und Jugendgruppe lassen sich die Angebote der einzelnen Partner gut miteinander kombinieren. Hier finden Sie einige Beispiele:

ENERGIE ERLEBEN IM NATURPARK

Vormittags:
Naturparkführung zum Thema Energie aus der Natur mit spannenden Experimenten ab Naturparkzentrum Naturpark Habichtswald
(Dauer: 3 Stunden)

Mittagessen:
Grillen an einem unserer Grillplätze. Alternativ ist eine Essenskiste vom regionalen Caterer zubuchbar.

Nachmittags:
Besuch der Mühle Laar in Zierenberg
Seit 1994 wird mit der Mühlentechnik Wasserkraft zur Stromerzeugung genutzt.
(Dauer: Nach Bedarf)

Anreise:
Bei diesem Angebot ist keine Nutzung des ÖPNVs möglich!

GESCHICHTE ERLEBEN IM NATURPARK

Vormittags:
Besuch des Altenburg- und Stadtmuseums Niedenstein
Im Museum werden unter anderem Ausgrabungsfunde archäologischer Funde von der Altenburg gezeigt.
(Dauer: Nach Bedarf)

Mittagessen:
Gemeinsames Picknick mit mitgebrachten Leckereien

Nachmittags:
Archäologische Erlebnisführung über die Altenburg, Hessens zweitgrößter Ringwallanlage
(Dauer: 3 Stunden)

Anreise:
Anfahrt nach Niedenstein mit Bus Linie 54 oder 401



Tipps zur Planung des Ausfluges

- Planen Sie genug Zeit (auch für die An- und Abreise sowie für Pausen) ein.
- Achten Sie darauf, dass die Kinder entsprechende Kleidung (je nach Witterungsbedingungen) und festes Schuhwerk tragen. Bei Exkursionen mit Wanderung bitte keine Flip Flops, Sandalen etc. Die Kleidung sollte auch mal schmutzig werden dürfen.
- Stellen Sie sicher, dass alle Kinder mit ausreichend Essen und Trinken ausgestattet sind.
- Haben Sie ggf. Sonnenschutz und ein kleines Erste-Hilfe-Set im Gepäck.
- Bitte beachten Sie unsere Hinweise, wenn entsprechendes Material oder besondere Kleidung gefordert sind (Sitzkissen, Gummistiefe etc.).
- Bitte informieren Sie uns im Vorfeld über mögliche Besonderheiten (Behinderungen, Allergien etc.), damit sich unsere Naturparkführer bzw. die Einrichtungen darauf einstellen können und die Exkursion ggf. anpassen können. Grundsätzlich ist das kein Problem!





MUSEEN & MITMACHORTE

Die Region zum Anfassen

Traditionen bewahren und Wissen für die Zukunft erhalten. Der Naturpark ist voll von Geschichte(n) und lädt dazu ein, einmal genau hinzuschauen. Zahlreiche Museen und Mitmachorte lassen diese Geschichte(n) wieder lebendig werden. Orte zum Anfassen und Mitraten sorgen für Erstaunen.

VON BREUNA BIS EDERMÜNDE

GESCHICHTE ERLEBEN

Im gesamten Naturpark gibt es viele Orte, die einen Einblick in ein vergangenes Leben erlauben. Von „Uromas guter Stube“ bis hin zu noch viel älteren - keltischen und chattischen - Ausgrabungsfunden reicht das Angebot der Museen. Ob Technik-Fan oder kreativer Kopf, die Mitmachorte haben für jeden etwas zu bieten: Mal kann dem Schmied über die Schulter geschaut oder das Brot beim Backen im Ofen beobachtet werden.



Kita

Grundschule
ab 5. Klasse

MUSEUMSLANDSCHAFT HESSEN KASSEL (MHK)

Die MHK umfasst ein einzigartiges Ensemble von zehn kunst- und kultur- sowie militär- und jagdgeschichtlichen Sammlungen an sieben Museumsstandorten sowie Museumschlösser mit historischen Parkanlagen in Kassel und Calden-Wilhelmsthal.

Altersgerechte Angebote vermitteln einen Überblick über diese außergewöhnliche Verbindung von Kunstschätzen in den Museen und Schlössern mit den Naturschönheiten in den Parks.

FRÜHLING IM BERGPARK

Die Honigbiene Sabienchen zeigt den Kindern, wo in der Gemädegalerie, im Park und Gewächshaus der Frühling wiedererwacht ist.

Personen: Kindergarten-/Primarstufenkinder
Kosten: auf Anfrage
Dauer: ca. 2 Stunden

DEN BERGPARK MIT ALLEN SINNEN ENTDECKEN

Mit allen Sinnen sind die Kinder den Höhepunkten des Bergparks auf der Spur. Spielerisch nehmen sie Töne, Farben und Stimmungen wahr.

Personen: Grundschul Kinder
Kosten: auf Anfrage
Dauer: ca. 2 Stunden

ABENTEUER BERGPARK

Spielerisch und mit Hilfe von kleinen Schätzen begeben sich die Jugendlichen auf eine spannende Zeitreise und lernen den Bergpark Wilhelmshöhe per GPS kennen.

Personen: Schulkinder ab 5. Klasse
Kosten: auf Anfrage
Dauer: ca. 2 Stunden

Kontakt

Museumslandschaft Hessen Kassel
Schloss Wilhelmshöhe
Schlosspark 1
34131 Kassel
Tel.: 0561 31680-123
Mail: besucherdienst@museum-kassel.de
Internet: www.museum-kassel.de



Kita

Grundschule
ab 5. Klasse

REGIONALMUSEUM WOLFHAGER LAND

Das Regionalmuseum Wolfhager Land liegt auf dem Gelände der ehemaligen Burg Wolfhagen und macht Vergangenheit lebendig.

Von Grabungsfunden der Region über Zunftaltertümer und andere Zeugnisse vergangenen städtischen Lebens bis hin zu komplett eingerichteten Werkstätten gibt es reichlich im zentralen „Renthof“ zu entdecken.

In der benachbarten „Zehntscheune“ wird neben der Geologie und Paläontologie der Region auch der Fachwerkbau und die Sparkassen- und Geldgeschichte erläutert. Ein Highlight ist die Darstellung des Wolfhager Urhandtieres und die Präsentation originaler Fährtenplatten unterschiedlicher Sauriertypen. Zudem gibt es eine große Ausstellung über den Brasilienreisenden des 16. Jahrhunderts Hans Staden, der in Wolfhagen mit der „Warhaftigen Historia“ das erste ausführliche Buch über Brasilien schrieb.

Öffnungszeiten

Di. bis Do. 10 - 13 und 14 - 17 Uhr
Sa./So. 14 - 17 Uhr
Vorführungen für Gruppen und Schulklassen nach Vereinbarung.

*Wussten Sie schon?
Im Jahr 2020 wird das Regionalmuseum in Fritzlar nach umfangreichen Umbauten wieder neu eröffnet. Auch hier können zahlreiche Funde aus der Region bestaunt werden.*

Kontakt

Regionalmuseum Wolfhager Land e. V.
Beate Bickel
Ritterstr. 1
34466 Wolfhagen
Tel.: 05692 992431
Mail: info@regionalmuseum-wolfhager-land.de
Internet:
www.regionalmuseum-wolfhager-land.de

Personen:
Kosten:

nach Absprache
Preise für Gruppen und Schulklassen auf Anfrage
Bus Linie 110, 117
Bushaltestelle Moltkestraße, nächster Bahnhof Wolfhagen

Anreise:





Kita
 Grundschule
 ab 5. Klasse

MÜHLE LAAR ZIERENBERG

Wer sich für alte Mühlen, ihre Vergangenheit und / oder für Stromerzeugung durch Wasserkraft interessiert, für den lohnt sich ein Besuch der Mühle Laar und des Mühlenmuseums.

Seit 1994 wird mit der Mühlentechnik Wasserkraft zur Stromerzeugung genutzt. Das Mühlrad ist dem historischen Original nachempfunden. Es hat einen Durchmesser von 3,05 m und eine Breite von 1,50 m. Die Wasserkraft wird von einer großen Riemenscheibe auf das Vorgelege mit Getriebe und auf einen Asynchrongenerator mit maximaler Leistung von 11 kW übertragen.

Öffnungszeiten

Öffnung nach Absprache.
 Vorführungen für Gruppen, Schulklassen und Kindergeburtstage nach Vereinbarung.

Personen: bis 25 Kinder
Kosten: auf Anfrage
Anreise: selbst organisiert

Kontakt

Touristikverein Zierenberg e.V.
 Horst Röhling
 Poststraße 20
 34289 Zierenberg
 Tel.: 05606 519125
 Mail: touristinfo@stadt-zierenberg.de



Kita
 Grundschule
 ab 5. Klasse

MUSEUM FÜR DÖRFliche ALLTAGSKULTUR EHLEN

„Wie die Menschen in Dörnberg und Ehlen früher lebten!“
 Unter diesem Motto präsentiert das Museum Gegenstände, Geräte und Werkzeuge aus dem dörflichen Haushalt.

In den Habichtswälder Aktivmuseen erhalten Besucher die Möglichkeit, alle Exponate anzufassen. Insbesondere die jüngeren Mitbürgerinnen und Mitbürger, Schülerinnen und Schüler und Kindergartenkinder sollen über das sinnliche Erleben den Zugang zum Leben und Arbeiten in früherer Zeit erhalten.

Die Museumsmitarbeiter, die alle noch mit vielen dieser Gegenstände gearbeitet haben, sind dabei die Garanten für eine authentische Vermittlung der Funktionen dieser Museumsstücke.

Öffnungszeiten

Öffnung nach Absprache.
 Vorführungen für Gruppen, Schulklassen und Kindergeburtstage nach Vereinbarung.

Personen: nach Absprache
Kosten: gerne eine Spende
Anreise: Bus Linie 110, 117
 Bushaltestelle Ehlen,
 Warmetalstraße

Kontakt

Museum für dörfliche Alltagskultur
 Heinrich Heinemann
 Warmetalstr. 13
 34317 Habichtswald-Ehlen
 (im Dorfgemeinschaftshaus)
 Tel.: 05606 9964
 Mail: info@geschichtsverein-habichtswald.de
 Internet: www.geschichtsverein-habichtswald.de





Kita
 Grundschule
 ab 5. Klasse

ALTE DORFSCHMIEDE EHLEN

In der Aktiv-Schmiede als Teil der Habichtswälder Museumlandschaft wird das Schmiedehandwerk gezeigt. So können sich die Besucher über die Geschichte des Schmiedehandwerks und die Geschichte der Dorfschmiede informieren.

Mit Unterstützung des Landes Hessen und der Gemeinde Habichtswald wurde 1993/1994 die Alte Schmiede restauriert. Der Schmied, Lothar Kessler, ist wegen seines Könnens und seiner Leidenschaft, dem Schmieden römischer und mittelalterlicher Waffen, über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt. Im Jahre 2010 wurde die Aktivschmiede um einen Museumsbereich und einen kleinen Aufenthaltsraum erweitert.

Öffnungszeiten

Öffnung nach Absprache.
 Vorführungen für Gruppen, Schulklassen und Kindergeburtstage nach Vereinbarung.

Personen: nach Absprache
Kosten: gerne eine Spende
Anreise: Bus Linie 110, 117
 Bushaltestelle Ehlen,
 Gartenstraße

Kontakt

Aktiv-Schmiede und Schmiedemuseum
 Heinrich Heinemann
 Kohlenstr. 8
 34317 Habichtswald-Ehlen
 Tel.: 05606 9964
 Mail: info@geschichtsverein-habichtswald.de
 Internet: www.geschichtsverein-habichtswald.de



Kita
 Grundschule
 ab 5. Klasse

AKTIVMUSEUM DÖRNBERG

In dem Aktivmuseum für Landwirtschaft und dörfliches Handwerk als Teil der Habichtswälder Museumlandschaft wird das dörfliche Handwerk gezeigt. Außerdem können sich die Besucher über die Geschichte der Landwirtschaft informieren.

Wissen durch Anfassen und Ausprobieren zu vermitteln ist eine bewährte Methode, Wissen für die Zukunft zu bewahren. So soll Altes in Erinnerung bleiben und in die Zukunft getragen werden. Kleine und große Besucherinnen und Besucher erfahren somit, dass das Leben auf dem Land viel mit körperlich harter Arbeit verbunden war. Die Museumsmitarbeiter, authentische Nordhessen, vermitteln Funktion und Gebrauch der Museumsstücke.

Öffnungszeiten

Öffnung nach Absprache.
 Vorführungen für Gruppen, Schulklassen und Kindergeburtstage nach Vereinbarung.

Personen: nach Absprache
Kosten: gerne eine Spende
Anreise: Bus Linie 117
 Bushaltestelle Dörnberg,
 Rathaus

Kontakt

Aktivmuseum für Landwirtschaft
 und dörfliches Handwerk
 Heinrich Schuwirth
 Breiter Weg 4
 34317 Habichtswald- Dörnberg
 Tel.: 05606 9536
 Mail: info@geschichtsverein-habichtswald.de
 Internet: www.geschichtsverein-habichtswald.de





Kita

Grundschule
ab 5. Klasse

EISENBAHMUSEUM & HEIMATMUSEUM NAUMBURG

Die Naumburger Museen gewähren nicht nur einen Einblick in die örtliche Geschichte, sondern zeigen die Vernetzung der Stadt mit Region um Kassel.

EISENBAHMUSEUM

Das Museum befindet sich im Endbahnhof der einstigen Kleinbahn-Strecke Kassel-Naumburg, die bis 1971 in Betrieb war. Heute fährt auf der Bahnstrecke monatlich der Hessencourrier, eine Museumsbahn (www.hessencourrier.de). Das Museum birgt neben historischen Bahnhofsausstattungen mehrere Modelleisenbahnen, welche die Bahnstrecke naturgetreu abbilden.

Öffnungszeiten

Nach Vereinbarung

Personen: Gruppe bis 25 Personen
Kosten: Auf Anfrage
Anreise: PKW/ÖPNV

Kontakt

Eisenbahnmuseum im Bahnhof Naumburg
Herbert Hilliger
Bahnhofstraße
34311 Naumburg
Tel. 05624-1012

HEIMATMUSEUM

Das private Heimatmuseum präsentiert in einer alten Scheune mit uriger Gaststube das regionale Handwerk und die Lebensweise der letzten Jahrhunderte. Ob Schusterwerkstatt, Stellmacherei, Holzverarbeitung – hier erzählen die Gegenstände ihre Geschichte. In die Generation der Groß- oder Urgroßeltern hineinversetzen können sich Kinder in einem originalen Klassenraum der 1920er Jahre.

Öffnungszeiten

von April bis Oktober nach Absprache

Personen: Gruppe bis 25 Personen
Kosten: Auf Anfrage

Kontakt

Rudolf Jacobi
Kronbergweg
34311 Naumburg
Tel.: 05625-5612



Grundschule
ab 5. Klasse

MUSEUM KLOSTER HASUNGEN

Das ehemalige Kloster Hasungen befand sich auf dem Hasunger Berg, etwa 15 km westlich von Kassel. Das Museum hat sich der Erforschung und Präsentation der Geschichte des Klosters verschrieben.

Das in neuem Gebäude eingerichtete Museum Kloster Hasungen präsentiert in seiner Dauer- ausstellung einige Relikte des verschwundenen Benediktinerklosters. Das Kloster wurde 1081 geweiht und über dem Grab des Heiligen Heimerad erbaut, der auf dem Hasunger Berg predigte und hier 1019 starb. Die einst prächtige Anlage wurde ab dem 17. Jahrhundert abgebrochen und ist heute nicht mehr zu sehen. Das Museum zeigt Kapitelle und andere Werksteine des Klosters und gibt einen Überblick zu seiner Geschichte. Informationen zum mittelalterlichen Baubetrieb und animierte Bildergalerien ergänzen die Ausstellung. Ein weiterer Raum ist für wechselnde Sonderausstellungen vorgesehen. Neben Informationen zur Kulturgeschichte von Kloster, Ort und Region wurde eine Ausstellungsreihe bildender „Künstler aus der Region“ etabliert.

Öffnungszeiten

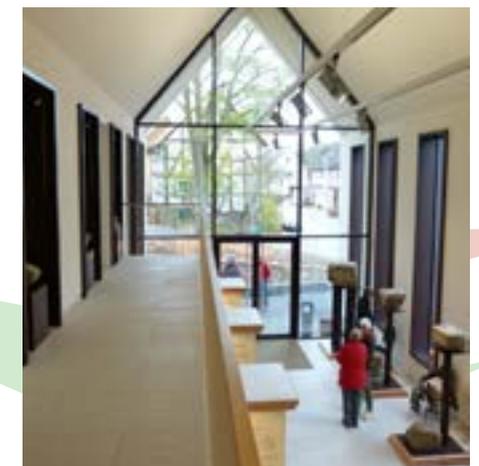
Mittwoch: 14-17 Uhr (in den Sommermonaten)
Sonntag: 14-17 Uhr
und nach Vereinbarung.

Das Museum bleibt zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen.

Personen: Nach Absprache
Kosten: 2 € p.Person
Anreise: Bus Linie 110 / 117

Kontakt

Touristikverein Zierenberg e. V.
Poststraße 20
34289 Zierenberg
Tel.: 05606 519125
Mail: touristinfo@stadt-zierenberg.de
Internet: www.kloster-hasungen.de





Kita

ab 5. Klasse

KLOSTER- UND DORFMUSEUM MERXHAUSEN

Das Klostermuseum erzählt die Geschichte des Klosters beginnend mit dem Augustinerinnen-Kloster über das Hohe Hospital und die Heilanstalt für geisteskranken Frauen bis zur Reformpsychiatrie. Dabei stehen Lebens- und Leidensbilder von Frauen aus 8 Jahrhunderten im Mittelpunkt.

DIE ERÖFFNUNG IST IN DER ZWEITEN JAHRESHÄLFTE 2019 GEPLANT

In der Abteilung „Dorfmuseum“ lernen gerade jüngere Besucher das dörfliche Leben des 19. und frühen 20. Jahrhunderts kennen. Was lernten die Kinder in der Dorfschule? Wie hat die Urgroßmutter ohne Waschmaschine ihre Wäsche gewaschen? Auf diese und noch mehr Fragen finden die Besucher Antworten.

Kontakt

Kultur- und Geschichtsverein Merxhausen
Joachim Hübner
Jenaer Str. 3
34308 Bad Emstal
Tel.: 0170 2163756
Mail: fam.huebner@arcor.de

Der Kultur- und Geschichtsverein Bad Emstal arbeitet an einem spannenden Projekt, denn neben dem schon vorhandenen „Dorfmuseum“ entsteht eine neue Ausstellung zum Thema „Lebensbilder – Leidensbilder – Frauenbilder“.

Öffnungszeiten

Aktuelle Informationen werden auf der Seite www.naturpark-habichtswald.de zur gegebenen Zeit veröffentlicht.

Personen: Nach Absprache
Kosten: auf Anfrage

Unser Tipp:
besucht das Museum im Anschluss einer Wanderung auf dem Eco Pfad Friedenspädagogik



Grundschule

ab 5. Klasse

ALTENBURG- UND STADTMUSEUM NIEDENSTEIN

Wo lebte der Volksstamm der Chatten einst? Welche Ausgrabungsfunde wurden bei früheren archäologischen Untersuchungen auf der Altenburg gemacht? Und warum hat Niedenstein eigentlich eine Stadtmauer?

Fragen, auf die das kleine Museum am Fuß des Niedensteiner Kopfes Antworten hat. Heute kann man in den Museumsräumen die Geschichte der Menschen, die Besonderheiten der Ringwall- und Stadnanlage sowie die bewegte Geschichte der Stadt in der Neuzeit verfolgen.

Durch Bilder und die persönlichen Geschichten der Stadtbewohner werden Besucher zu einer Zeitreise eingeladen, die von dem Bau des Hesselenturms als Wahrzeichen der Stadt bis zu den spannenden Ausgrabungsfunden der Altenburg reicht.

Öffnungszeiten

Öffnung nach Absprache.
Für Gruppen und Schulklassen nach Vereinbarung.

Personen: Nach Absprache
Kosten: kostenfrei
Anreise: Bus Linie 54 / 401
Bushaltestelle „Ratskeller“

Kontakt

Altenburg- und Stadtmuseum
Elvira Friedrich
Obertor 5
34305 Niedenstein
Tel.: 05624 6619
Mail: friedrich.altenburgmuseum@gmx.de



Unser Tipp:
besucht das Museum vor einer Naturparkführerwanderung über die Altenburg



Kita

Grundschule



HEIMATSTUBEN UND DORFARCHIV

Die Heimatstuben und Dorfarchive Niedenstein - Metze und Wichdorf öffnen ihre Türen für Kinder und Jugendliche und laden zum Staunen und Mitraten ein, welche Alltagsgegenstände unsere Vorfahren wofür verwendet haben.

Bereits 817 wurde Metze urkundlich erwähnt und befindet sich aus heutiger Sicht zwischen der Altenburg in der Gemarkung Niedenstein und der Oberburg in Gudensberg. Der Schwerpunkt der Heimatstuben liegt auf der Präsentation von Originalteilen der niederhessischen Spitzbetzeltracht. Die verschiedenen Räume sind im Stil einer Wohnung aus dem 19. Jahrhundert eingerichtet.

Das Museum in Wichdorf ist in zwei Räume gegliedert, mit Wohneinrichtungen, Schusterutensilien und Sammeltassen zum Bestaunen.

Öffnungszeiten

Nach Absprache.

Für Gruppen, Schulklassen nach Vereinbarung.

Personen: max. eine Schulklasse
Kosten: kostenfrei
Anreise: selbst organisiert

Kontakte

Archiv und Heimatstube Metze
Irmhild Georg
Besser Straße 1
34305 Niedenstein - Metze
Tel.: 05603 1882

Wichdorfer Heimatmuseum
Reinhard Müller
Bürgerhaus, Raiffeisenstr. 8
34305 Niedenstein - Wichdorf
Tel.: 05624 2425



Grundschule

ab 5. Klasse

HEIMATMUSEUM KIRCHBERG

Kirchbergs Heimatmuseum verkörpert seit 1992 den Ort, an dem der Dorfgeschichte, des im Jahre 1017 erstmals urkundlich erwähnten Kirchbergs, auf den Grund gegangen werden kann.

Das Heimatmuseum bietet einen Überblick über die Geschichte Kirchbergs, begleitet von historischen Wohn- und Arbeitsutensilien, Bildern, Urkunden und Dokumenten. Themenorientiert bietet das vom Geschichts- und Heimatverein Kirchberg betreute Museum einen guten Einblick für Jung und Alt. Ein Besuch lässt sich auch hervorragend mit einem Spaziergang auf dem Eco Pfad verbinden, der Geschichtliches anhand von alten Bauwerken und Flurnamen vermittelt.

Öffnungszeiten

Jeden ersten Sonntag im Januar, April, Juli und Oktober von 14-16 Uhr; zusätzliche Öffnungszeiten für Gruppen auf Anfrage.

Personen: max. eine Schulklasse
Kosten: kostenfrei

Kontakt

Geschichts- und Heimatverein Kirchberg
Enno Onnen
Gutshof 5
34305 Niedenstein - Kirchberg
Tel.: 05603 2164
Mail: enno.onnen@t-online.de
www.niedenstein.de/freizeit-und-tourismus/museen-und-geschichte/museen/

*Unser Tipp:
besucht das Museum im
Anschluss an einer Rundtour
auf dem Eco Pfad Kirchberg*





ab 5. Klasse

WANDERUNG GEGEN DAS VERGESSEN

Eine Wanderung auf dem „Eco Pfad Breuna - Erinnern und Gedenken“ kann jederzeit erfolgen. Führungen auf dem Eco Pfad sind gerne möglich.

Der Eco Pfad Breuna ermöglicht seinen Besuchern Einblicke in 3.500 Jahre Bestattungskultur.

Begonnen wird bei bronzezeitlichen Hügelgräbern des 2. vorchristlichen Jahrtausends und führt über die Escheberger Grabkapelle aus dem 17. Jahrhundert zu einem Denkmal für die Gefallenen des 1. Weltkriegs, gefolgt vom größten jüdischen Friedhof des Wolfhager Landes. Weiter geht es zu zwei Soldatenfriedhöfen des 2. Weltkrieges bis zum heutigen Friedhof der Gemeinde Breuna.

Allen Orten gemeinsam ist das Bemühen, den Verstorbenen zu gedenken und kommende Generationen an sie zu erinnern.

Personen: offenes Angebot
Kosten: kostenfrei
Anreise: selbständige Anreise

Kontakt

Gemeinde Breuna
 Volkmarser Straße 3
 34479 Breuna
 Internet: www.breuna.de
Ansprechpartner für Führungen:
 Frank Krakenberg
 Mobil: 0151 19386627
 Mail: erinnern.gedenken.breuna@gmail.com



Kita

Grundschule

BACKFREUNDE DISQUÉ AUS MARTINHAGEN

Tradition neu beleben: Brot, Kuchen und Stollen nach alten Rezepten. Ein Besuch bei den Backfreunden Disqué schenkt Einblicke in die traditionelle Herstellung von verschiedenen Backwaren.

In dem 2005 nach alten Plänen gebauten Backhaus wird in der Regel alle 14 Tage freitags Brot, Speck-, Zwiebel- und Obstkuchen gebacken. Passend zur Advents- und Weihnachtszeit werden auch verschiedene Arten von Stollen nach einem ca. 70 Jahre alten Rezept hergestellt.

Zudem bietet ein gemütliches Gartenzelt ausreichend Platz, um sich mit kalten und warmen Speisen zu verköstigen und den Backfreunden bei ihrer Tätigkeit über die Schulter zu schauen.

Mehrmals im Jahr wird zu größeren Events eingeladen, wie z.B. das Herbstfest oder das Jahresabschlussfest.

Gerne werden individuelle Anfragen und Wünsche entgegengenommen.

Öffnungszeiten

Nach Absprache.
 Vorführungen für Gruppen, Schulklassen und Kindergeburtstage nach Vereinbarung.

Personen: ca. 25-30 Kinder
Kosten: auf Anfrage
Anreise: Buslinie 52 / 53

Kontakt

Backfreunde Disqué
 Herbert Disqué
 Industriestr. 1
 34270 Schauenburg-Martinhagen
 Tel.: 05601 2375
 Mobil: 0173 6865811
 Mail: herbert.disque@web.de





Kita
 Grundschule
 ab 5. Klasse

BACKHAUS NIEDERLISTINGEN

Bekannt durch sein Backhausfest ist im nördlichen Naturpark das Backhaus in Breuna-Niederlistingen. Wohl duftend ist die Tradition des Backens - und ein wahrer Genuss obendrein.

Ein Treffpunkt auch für die Einheimischen ist das kleine Backhaus in Niederlistingen. Neben dem Gemeinschaftshaus gelegen, finden hier regelmäßige Backtage und Feste statt. Das kleine Fachwerkhaus bietet drum herum viel Grün und ist somit ein Kleinod für einen Aufenthalt.

Kontakt
 über Gemeinde Breuna
 Heimat- und Verkehrsverein
 Irene Dippel
 Volkmarser Str. 3
 34479 Breuna
 Tel.: 05693 9898-14
 verkehrsamt@breuna.de

Öffnungszeiten
 Für Gruppen auf Anfrage.

Personen: auf Anfrage
Kosten: auf Anfrage

*Unser Tipp:
 während die Backerzeugnisse -
 vielleicht Apfelkuchen- im Ofen
 sind, kann der örtliche Streuobst-
 Lehrpfad besucht werden*



Kita
 Grundschule
 ab 5. Klasse

BACKHAUS KIRCHBERG

Das Kirchberger Backhaus ist ein Treffpunkt „gut schmeckender Traditionen“. Durch das gemeinsame Backen steht neben der Geselligkeit der Wissenstransfer über das traditionelle Bäcker-Handwerk im Vordergrund.

Ein Backhaus ist in der Regel ein einfacher Zweckbau mit einem zentralen Backofen. Viele Dörfer in der Region hatten ein eigenes Backhaus, in dem regelmäßig mit der Dorfgemeinschaft Backtage ausgerichtet und Brot für die Dorfbewohner gebacken wurde. Solche Backtage dienten nicht nur der Verarbeitung von Ernteträgen, sondern waren auch gesellige Anlässe, die die Kommunikation mit Nachbarn, Bekannten und Freunden anregten. Das Backhausteam des Geschichts- und Heimatvereins Kirchberg bietet neben Backkursen und öffentlichen Veranstaltungen auch ein außerschulisches Lehrangebot an. Neben Brotback-Tagen werden auch Pizza-Partys gefeiert, um die Backhaus-Tradition an die jüngere Generationen weiterzugeben. Veranstaltungsangebote und Termine finden Sie auf der unten angegebenen Internetseite.

Kontakt
 Geschichts- und Heimatverein Kirchberg e.V.
 Sparte Backteam
 Uwe Lecke
 Mobil: 0170 8887845
 Mail: info@backhaus-kirchberg.de
 Internet: www.backhaus-kirchberg.de



Öffnungszeiten
 Gruppenanfragen ab 10 Personen telefonisch oder per E-Mail möglich.

Personen: nach Absprache
Kosten: auf Anfrage

*Unser Tipp:
 während die Backerzeugnisse im
 Ofen sind, besucht doch einmal
 das Kirchberger Museum oder die
 Allee der Jahresbäume*



Kita
 Grundschule
 ab 5. Klasse

BACKHAUS UND DORFMUSEUM HOLZHAUSEN

Unter dem Motto „Eine Zukunft für die Vergangenheit“ wird im Dorfmuseum das Leben der vergangenen Jahrhunderte, insbesondere das Leben auf dem Land dargestellt. Das Backhaus ergänzt das Angebot mit dem Ziel, altes Handwerk zu bewahren.

DORFMUSEUM

Das Dorfmuseum Holzhausen zeigt die Geschichte des Dorfes Holzhausen/Hahn, die bis zur Besiedelung des Hahns in der Vor- und Frühgeschichte zurückverfolgt werden kann.

Wechselnde Ausstellungen bereichern die Dauerausstellung und geben immer wieder neue Eindrücke und Informationen.

Kontakt

Dorfmuseum Holzhausen
 Guntershäuser Str. 6
 34295 Edermünde-Holzhausen

Ansprechpartner:
 Kultur und Geschichte Holzhausen/Hahn e.V.
 Wilfried Mihr
 Pflingstweide 7
 34295 Edermünde-Holzhausen
 Tel.: 05665 5704
 Mail: avmihir@t-online.de
 Internet: www.kug-holzhausen.de

BACKHAUS

2013 wurde das ‚Historische Backhaus‘ an der Pflingstweide eröffnet, dessen Holzbackofen nach historischen Modellen gebaut wurde. Regelmäßig werden hier nach alter Tradition und Handwerkskunst Brot und andere Leckereien gebacken.

Öffnungszeiten:

Für Gruppen nach Vereinbarung.

Personen: max. 20 Personen,
 größere Gruppen
 nach Absprache möglich

Kosten: Spende erwünscht



Kita
 Grundschule
 ab 5. Klasse

HIRTENHAUS IN HALDORF

Mitten in Haldorf steht das Hirtenhaus - ein kleines, sorgsam restauriertes Fachwerkhäus aus dem Jahr 1726.

Hier lebten früher die Schaf- und Gänsehirtinnen des Dorfes, die die Tiere der Bauern hüteten. Bis zu 14 Personen lebten zeitweise in dem kleinen Haus.

Als letzter Hirte bewohnte Georg Wicker bis zu seinem Tod im Jahr 1948 das Hirtenhaus. Heute kann man in den kleinen und nur 1,90 m hohen Räumen eine Idee vom Leben in früheren Zeiten bekommen.

Gerne führen die Mitglieder des Kultur- und Heimatvereins durch das Hirtenhaus und geben Einblicke in das damalige Leben und die Geschichte Haldorfs.

Öffnungszeiten

Nach Absprache.
 Führungen für Gruppen und Schulklassen nach Vereinbarung.

Personen: max. 20 Personen,
 größere Gruppen nach
 Absprache möglich

Kosten: kostenfrei

Kontakt

Hirtenhaus Haldorf
 Adolf Paul
 Dissener Straße 2
 34295 Edermünde-Haldorf
 Tel.: 05665 6191





AUF DEM BAUERNHOF

VON DER KUH, DIE NICHT LILA WAR

Landwirtschaft ist von jeher ein wichtiger Bestandteil des Lebens im Naturpark Habichtswald. Schon unsere Urväter und –mütter passten ihren Arbeitsalltag an die Bedürfnisse der Landwirtschaft an. Viele Familien bauten ihr Getreide, ihre Kartoffeln und ihr Gemüse selber an. Auch das Fleisch und die Wurst kamen vom eigenen Vieh. In den Orten des Naturparks sind noch heute die bäuerlichen Strukturen deutlich zu erkennen.

VON APFELSAFT BIS ZIEGENKÄSE DEM BAUERN GANZ NAH

Heute ist es selbstverständlich unser Essen im Lebensmittelladen zu kaufen. Eigener Gemüseanbau oder gar eigene Viehhaltung sind selten geworden. Die landwirtschaftlichen Einrichtungen im Naturpark regen an, sich näher mit dem bäuerlichen Leben in der heutigen Zeit auseinander zu setzen. Zahlreiche Angebote zeigen die einzelnen Stationen in der Erzeugung unserer Nahrungsmittel – vom Korn bis zum Mehl, von der Kuh zum Fleisch, von der Frucht zum Saft oder Öl.

Im Folgenden finden Sie Informationen zu unseren landwirtschaftlichen Partnerbetrieben.

Grundschule
ab 5. Klasse



CHATTENGAUER ÖLMÜHLE

Geschmäcker sind verschieden! Vom bekannten Rapsöl bis zu Leinölen, hier ist für jeden etwas dabei. Und wer von beiden noch nichts gehört hat, ist hier genau richtig, denn die Erzeugergemeinschaft lädt zu einer spannenden und vielfältigen Reise von der Saat bis zum fertigen Öl ein.

In der jungen Erzeugergemeinschaft mit biologisch-ökologischem Anbau lernt sowohl Klein als auch Groß den Weg von der Saat bis zum fertigen Produkt kennen.

Hierbei werden die Techniken der Ölherstellung aufgezeigt sowie die Frage „Was bedeutet eigentlich Bio?“ am praktischen Beispiel beantwortet.

Wer also die Themen des ökologischen/regionalen Anbaus von Saatgutes kennen lernen möchte, kann dies in der Chattengauer Ölmühle anschaulich erfahren.

Personen: nach Absprache
Kosten: auf Anfrage

Kontakt
Chattengauer Ölmühle
Markus Kleffel
Forstweg 8
34281 Gudensberg
Tel.: 05603 910359
Mobil: 0172 6163951
Mail: info@chattengauer-oelmuehle.de
Internet: www.chattengauer-oelmuehle.de



Kita
Grundschule
ab 5. Klasse



REICHELTS ZIEGENHOF

„Ich bin so satt, ich mag kein Blatt (...)“ - eine Geschichte, die fast jeder kennt. Doch Ziegen können weit mehr als nur meckern! Reichelts Ziegenhof in Wettasingen bietet nicht nur eine Streicheleinheit mit Ziege und Schaf, sondern auch die Möglichkeit, das Leben auf dem Bauernhof durch ein vielfältiges Angebot an Tieren und Verarbeitungsverfahren kennen und schätzen zu lernen.

Benjamin und Lisa Reichelt betreiben seit 2015 ihren Milchziegenhof mit Molkerei und Direktvermarktung. Sie verfügen über eine Vielzahl von Tieren und landwirtschaftlichen Flächen. Die hauseigenen Produkte werden ab Hof über einen Verkaufsautomaten vertrieben. Taucht ein in das spannende Landleben und bekommt einen Einblick in die Molkerei! Der Ziegenhof Breuna bietet auch für die Kleinsten die Möglichkeit zu erfahren, wie die Landwirtschaft funktioniert.

Personen: nach Absprache
Kosten: auf Anfrage
Anreise: Haltestelle
Breuna/Wettasingen
Friedhof



Kontakt
Reichelts Ziegenhof
Benjamin & Lisa Reichelt
Warburgerstraße 3
34479 Breuna/ Wettasingen
Tel.: 05641 9099763
Mail: Reichelt-Milchziegenhof@t-online.de
Internet: www.ziegenhof-reichelt.de



Kita

Grundschule
ab 5. Klasse



SCHLOSSBERG-LANGOHREN GUDENSBERG

Der aus einem Kindheitstraum entstandene Eselhof in Gudensberg lädt zu Eseltrekking und Kuscheleinheiten ein. Nicht nur Esel sondern auch Hühner, Minischweine und Kaninchen leben auf dem Hof und freuen sich auf Besuch.

Der am Schlossberg liegende Eselhof bietet mehr als nur ein stures Tier. Eseltrekking, also geführte Eseltouren (auch mit Picknick), laden zu aufregenden Nachmittagen in der Gudensberger Natur ein. Hier lernt man nicht nur mehr über das unterschätzte Lastentier, sondern auch ganz nebenbei seine Umgebung und die Verbindung zwischen Mensch und Tier besser kennen. Vor

allem in den Wintermonaten ist bei Kindern der hautnahe Umgang mit direktem Kontakt zum warmen, weichen Fell der Tiere beliebt. Auch Geburtstage können mit den treuen Gefährten gefeiert werden.



Kontakt

Schlossberg-Langohren
Simone Schmidt
Metzer Str. 7
34281 Gudensberg
Mobil: 0173 2629770
Mail: simone.langohren@web.de
Internet: www.schlossberg-langohren.de

Personen:

nach Absprache

Kosten:

Eseltrekking:
10 € bis 25 €,
Geburtstagstouren:
15 € bis 18 € p. Person
Eselzeit: 2 € bis 5 €
Haltestelle Gudensberg
Rathaus/PKW

Anreise:



Kita

Grundschule

ab 5. Klasse



HÜHNERHOF BOTT

Wo wächst eine Kartoffel? Verstehen sich Rind und Huhn? Und was war zuerst da, das Ei oder das Huhn? Das und mehr lässt sich auf dem Hof der Familie Bott erfahren.

Im Schauenburger Ortsteil Martinhagen liegt der Hof der Familie Bott. Die Familie Bott ist in allen Bereichen der Landwirtschaft vertreten. Neben Ackerbau und der Haltung von Hochlandrindern sind die „Bott Eier“ in ganz Nordhessen bekannt. Die Kinder lernen die verschiedenen Facetten eines landwirtschaftlichen Betriebs näher kennen und erfahren somit mehr über die Herkunft unserer Lebensmittel.

Kontakt

Bott GbR
Matthias Bott
Wattenbergstr. 30
34270 Schauenburg/Martinhagen
Tel.: 05601 23730
Mail: info@bott-eier.de
Internet: www.bott-eier.de

Wenn Sie Interesse haben, den Hof Bott mit Ihrer Kindergartengruppe oder Schulklasse zu besuchen, um hinter die Kulissen eines landwirtschaftlichen Betriebes zu schauen, wenden Sie sich an Familie Bott.

Personen: nach Absprache
Kosten: auf Anfrage
Anreise: Haltestelle Martinhagen, Sportplatz



Kita

Grundschule

ab 5. Klasse



„ROTES HÖHENVIEH“ UND MEHR

Raus aus der Schule, rein in das Klassenzimmer im Grünen. Ein Besuch bei Bio-Landwirt Peter Pilz und seiner Familie bringt den Kindern die heimische Landwirtschaft und ihre Vielseitigkeit näher.

Von Freilandgeflügel über Fischzucht, Streuobstwiesen bis zur Mutterkuhhaltung, bei Familie Pilz gibt es Vieles zu entdecken und kennenzulernen. Die Kinder erfahren neben den Besonderheiten der Grünlandbiotope und deren Artengesellschaften viel Wissenswertes über Rinder-, Geflügel- und Fischzucht sowie über die nachhaltige Agrarwirtschaft im Allgemeinen. Hierbei wird das Interesse geweckt, anzufassen und auszuprobieren sowie Wissen spielerisch zu erlernen.

Neben der Wissensvermittlung steht bei einem Besuch auf dem Hof der Familie Pilz der Kontakt mit den Tieren und insbesondere mit dem „Roten Höhenvieh“ im Vordergrund. Das „Rote Höhenvieh“ ist eine einheimische, vom Aussterben bedrohte Nutztierasse, welche in ihrer Urform sogar schon zu Zeiten der Chatten in unserer Region gehalten wurde.

Jeder Besuch wird den Gruppen, ihrem Wissensstand und der Jahreszeit entsprechend angepasst gestaltet. Auf Wunsch kann ein kleiner Imbiss, bestehend aus eigenen Produkten, gereicht werden.

Kontakt

„Rotes Höhenvieh“
Zuchtbetrieb/Streuobstprodukte
Bio-Landwirt Peter Pilz
Fritzlarer Straße 11
34305 Niedenstein
Tel.: 05624 9267834
Mobil: 0175 9136186 / 0176 20079330
Mail: postfachpilz@gmail.com

Personen: max. 25 Personen
Kosten: auf Anfrage
Anreise: Buslinie 54 / 401





Kita
 Grundschule
 ab 5. Klasse

SAFERIA - DIE MOSTEREI

Selbstgemachter Apfelsaft schmeckt einfach am besten! Apfelsaft selber herstellen, das geht in der Saferia in Gudensberg-Dorla. Von der Apfelernte bis zum Abfüllen wird der gesamte Prozess vorgestellt und durchlaufen.

Seit 2013 produziert die Saferia zusammen mit Schulklassen leckeren und gesunden Saft für die jeweils eigene Schule.

Die Kinder begleiten hierbei den gesamten Prozess von der Ernte über die Herstellung bis hin zum Vertrieb des fertigen Safts. Sie lernen, wie wertvoll Lebensmittel sind und wie der Saft in das Glas kommt.

Möchten auch Sie mir Ihrer Gruppe einmal selbst Saft herstellen? Sprechen Sie uns einfach an, wir beraten Sie gerne.

ABER ACHTUNG:

Die Erntezeit ist begrenzt und das Angebot gefragt. Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin. Bei kurzfristigen Anfragen ist es wahrscheinlich, dass der Terminkalender bereits voll ist!

Personen: nach Absprache
Kosten: auf Anfrage

Kontakt
 Saferia – Die Mosterei
 Markus Kleffel
 Forstweg 8
 34281 Gudensberg
 Tel.: 05603 910359
 Mobil: 0172 6163951
 Mail: info@saferia.de
 Internet: www.saferia.de



UNSER SERVICE

Wir beantworten gerne Ihre Fragen und stehen Ihnen unterstützend zur Seite.

WER WIR SIND:

TAG Naturpark Habichtswald e.V.

Die Touristische Arbeitsgemeinschaft besteht aus neun Städten und Gemeinden, die im Naturpark Habichtswald liegen. Dazu zählen, Breuna, Bad Emstal, Edermünde, Gudensberg, Habichtswald, Naumburg, Niedenstein, Schauenburg und Zierenberg.

Ebenfalls Mitglied des Vereins sind der Landkreis Kassel, der Schwalm-Eder-Kreis und der Zweckverband Naturpark Habichtswald.

Gemeinsam möchten wir die regionalen Vorzüge unserer Umwelt und Natur aktiv und aus überraschend neuen Blickwinkeln für Gäste und die Menschen aus der Region erlebbar machen.

Kontakt

Naturparkzentrum Habichtswald
 Auf dem Dörnberg 13
 34289 Zierenberg

Tel.: 05606 533266
info@naturpark-habichtswald.de
www.naturpark-habichtswald.de

*Lust auf mehr Natur?
 Die Waldjugenden Warmetal & die
 Elgershäuser Spechte freuen sich
 auf Zuwachs.*

*Jährlich stattfindende Waldjugend-
 spiele am Hötzchen in Elgershau-
 sen für Grundschulen*





Verblühter Löwenzahn

„Wunderbar
stand er da im Silberhaar.
Aber eine Dame,
Annette war ihr Name,
machte ihre Backen dick,
machte ihre Lippen spitz,
blies einmal, blies mit Macht,
blies ihm fort die ganze Pracht.
Und er blieb am Platze
zurück mit einer Glatze.“

Josef Guggenmos

Bildnachweis:

TAG Naturpark Habichtswald e.V. und die Naturpark
Kommunen, Zweckverband Naturpark Habichtswald,
Habichtswaldsteig, Universität Kassel, mhk, Paavo Blåfield,
Pixabay, Natourijo, Elisabeth Schuh, Matthias Bott,
Peter Pilz, Markus Kleffel, Simone Schmidt, HessenForst,
Andreas Reitmeier, Bernd Gelpke, Tanja Tempel, Christian
Laing, Klaus Berndt Nickl, Familie Disqué, Wilfried Mihr,
Familie Reichelt, Birgit Mietzner, Dominik Liebenstein,
Hannelore Siewert, Hartmut Ma.

Redaktion: Christina Gebauer, Martina Junghans
Gestaltung: TAG Naturpark Habichtswald e.V.

Änderungen vorbehalten



www.naturpark-habichtswald.de



**NATURPARK
HABICHTSWALD**